



Otto Mauracher, LR Anton Steixner und Josef Plank (WLV) gestern beim Spatenstich.

Foto: Land Tirol

Schlierbach wird ab heuer gebändigt

Mit dem Schlierbach wird jetzt einer der letzten Wildbäche im Inntal verbaut. Sperren und ein Rückhaltebecken im Ortsteil Raffau sollen Sicherheit bringen.

Buch b. J. – 23.000 Kubikmeter Geschiebe könnte der Schlierbach bei einem Hochwasser, das statistisch alle 150 Jahre einmal vorkommt, in den Ort schaffen. „Auf die Verbauung haben wir lange gewartet“, atmet BM Otto Mauracher auf. 2,35 Mio. Euro kostet die Verbauung, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt wird. Als erstes wird eine Sperre errichtet, die 16.000 Kubikmeter Material aufnehmen kann. Auch das Rückhaltebecken soll heuer fertig gestellt werden. (TT)